

gisch auf die Qualität der Produktion einwirken und daß sich die Verkaufskultur weiterhin ständig entwickelt.

Wir haben mit Freude gehört, daß eine große Anzahl der Delegationsmitglieder parteilose Arbeiterinnen und Arbeiter sind, die von den Belegschaften ihrer Betriebe als Abgeordnete zur Begrüßung unseres Parteitages in Betriebsversammlungen gewählt wurden. Die Genossin Trendelburg als Sprecherin eurer Delegation hat die Delegierten des Parteitages gebeten, dafür zu sorgen, daß die Genossen Funktionäre des Staats- und Wirtschaftsapparates und der Gewerkschaften eure Arbeit besser als bisher unterstützen. Wir werden euch nach Kräften helfen, und wir bitten euch, wenn ihr zurückkommt, in euren Betrieben auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei zu arbeiten.

Der Parteitag hat die Aufgabe gestellt, die Produktion von Massenbedarfsgütern für die Bevölkerung zusätzlich um insgesamt eine Miliarde DM zu erweitern. Das ist eine große Aufgabe. Auch ihr werdet sie lösen helfen, wenn ihr in euren Betrieben, in euren Verkaufsstellen, eng um die Partei geschart, arbeitet, wenn ihr ständig den Bürokratismus dort, wo er auftritt, energisch bekämpft, wenn ihr die richtungweisende Verordnung vom 17. Dezember 1953 erfüllt. Liebe Freunde, liebe Genossen! Das ist ein wichtiger Beitrag im Kampf um die demokratische Einheit unserer Heimat, im Kampf um die Sicherung des Friedens.

Die Delegierten des IV. Parteitages danken euch und wünschen euch weitere große Erfolge in einer Arbeit. (Unter stürmischem Beifall verläßt die Delegation den Saal.)

Wir setzen nun die Diskussion fort. Als nächster hat das Wort Genosse Rudolf Heise vom Volkseigenen Gut Polßen, Kreis Angermünde.

*Rudolf Heise* (Frankfurt/Oder): Genossinnen und Genossen! Die ständige Festigung unserer Arbeiter- und Bauernmacht, das ständige Wachstum unserer Partei, die Bildung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften auf dem Lande und ihre ständige Festigung und Weiterentwicklung rufen den wütenden Haß der Feinde der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauern hervor. Sie sehen, wie unsere Bevölkerung auf dem Lande um die Erhöhung der Hektarerträge und die Steigerung der Viehleistungen kämpft, und sie merken immer